

BADEPRALINEN

Badepralinen lassen sich gut auch mit kleineren Kindern herstellen. Ich finde es ist ein tolles Geschenk für einen Kindergeburtstag oder als Weihnachtsgeschenk für Grossis, Gottis, Tantis...

Rezept für Lavendel-Badepralinen

60 g	Kakaobutter
60 g	Natron
30 g	Zitronensäure
50 g	Maisstärke
10 Tropfen	Lavendel fein oder Lavandin
einige	Lavendelblüten zur Verzierung

Kakaobutter in einem Becherglas im Wasserbad schmelzen. Natron, Zitronensäure und Maisstärke in einem zweiten Becherglas vermischen. Sobald die Kakaobutter eine klare Schmelze erreicht hat, abkühlen lassen. Das ätherische Öl in die handwarme Kakaobutterschmelze einrühren. Die Kakaobutter in die Pulvermischung rühren und die Masse in kleine Förmchen giessen (z.B. Silikonförmchen), mit Lavendelblüten verzieren. Die Pralinen im Kühlschrank gut aushärten lassen. Zum Verschenken in Pralinenpapier setzen.

Ergänzung: Masse kann mit natürlichen Farben wie Azulen (blau), Chlorophyll (grün) oder Alkananwurzeln (rot) gefärbt werden.

Variante: Für Rosen-Badepralinen können Sie 8 – 10 Tropfen Rosengeranie oder Rose 10% verwenden. Die Pralinen werden mit Rosenblüten dekoriert.

Anwendung: Eine bis zwei Pralinen, je nach Grösse, ins Badewasser geben und geniessen. Die Badewanne kann leicht glitschig werden, die Haut wird jedoch durch die Kakaobutter herrlich gepflegt!

Achten Sie darauf, dass Sie nur natürliche ätherische Öle von guter Qualität verwenden.

Bezugsquelle

Kakaobutter und ätherische Öle können Sie bei der Pflanzenwerkstatt beziehen.